



Zusammenfassung der Maßnahmen und Zeitplan

„Naturparkplan Dobratsch Naturparkplan 2020

Übersicht der ersten konkreten Umsetzungsschritte Säule Schutz

Umsetzungsschritte		Termin	Verantwortlich
S 1.	Entwicklung regionaler Nutzungskonzepte		
	Erarbeitung von Bewirtschaftungskonzepten für extensiv bewirtschaftete Wiesen und Weiden sowie naturnahe Wälder, Runder Tisch mit allen Beteiligten (Grundbesitzer, NGO's, Naturschutz ...)	2014 - 2016	
S 2.	Besucherlenkung Dobratsch		
	Erarbeitung und Umsetzung von Besucherlenkmaßnahmen (Wanderer, Kletterer, Mountainbiker, Schitouren- und Schneeschuhwanderer) im Bereich Alpengarten bis Dobratschgipfel und im Bereich der Süd- und Nordhänge	2013 - 2016	
S 3.	Besucherlenkung Gailauen / Schütter Wald		
	Ausarbeitung von ökologischen Zonierungen, Schaffung von Infrastruktur (Grill-, Badeplätze, WC), Besucherleitsystem	2014 - 2018	
S 4.	Anpassung der Naturpark Grenzen		
	Anpassung/Erweiterung des Naturparks um die nicht im Naturpark liegenden Flächen der Natura 2000 Gebiete (Bereich Oberschütt, Steinernes Meer, Nötsch)	2013	
S 5.	Förderung einer Naturnahen Waldbewirtschaftung		
	Wald hat den größten flächigen Anteil am Naturpark Dobratsch. Er bildet den landschaftlichen Rahmen, ist Schutz des Bodens und der Siedlungen und bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Im Zug dessen sollen auch die notwendigen Rahmenbedingungen analysiert werden, unter welche Bedingungen Arbeitsplätze in der Forstwirtschaft erhalten oder geschaffen werden können. Volkswirtschaftliche Analyseansätze sollen aufzeigen, ob nicht arbeits- und damit kostenintensivere waldbaulich Konzepte regionalwirtschaftlich einen höheren Beitrag bringen als billige industrielle Holzerntemethoden.	2015 - 2020	
S 6.	Neophytenbekämpfung		
	Im Projekt sollen einerseits direkte Bekämpfungsmaßnahmen durch „Naturpark-Worker“ statt finden als auch durch Informationsmaßnahmen die Bevölkerung zur Bekämpfungsmaßnahmen animiert werden.	Frühjahr 2013 - 2020	

**„Naturparkplan Dobratsch Naturparkplan 2020
Übersicht der ersten konkreten Umsetzungsschritte Säule Bildung**

Umsetzungsschritte	Termin	Verantwortlich
B 1. Verortung des Naturparks		
Errichtung eines Naturparkzentrums, welches nicht nur als Informationszentrum, nutzbar ist.	2013 - 2020	
B 2. NaturparkNetzwerkSchule		
Die Kooperation mit den Schulen: von ganzheitlichen Aspekt (Naturparkschule) bis zu projektbezogenen Arbeiten einzelner Klassen. Integrative Angebote für SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen	2013 - 2020	
B 3. AWA – Altes Wissen Aktivieren		
Das „alte Wissen“ der Bevölkerung soll in Form von wissenschaftlichen Projekten (Fachbereichs-, Masterarbeit, Forschungsaufträge) aufgearbeitet werden.	2014 - 2020	
B 4. Plafo – Plattform Forschung Naturpark		
Errichtung einer zentralen Datenbank „Forschung im Naturpark“. In der Datenbank sind Forschungsberichte aus allen Themenbereichen erfasst, die mit dem Naturpark in Beziehung stehen.	2015 - 2017	
B 5. Midi Ranger		
Weiterführung des Projekts „Mini-Ranger“ der Kärntner Bergwacht für Kinder von 10-15 Jahren mit altersspezifischen Inhalten für eine Ausbildung und erlebnispädagogischen Arbeitsschwerpunkten.	2014	
B 6. NUPS-Abschlusszertifikate		
Schüler der 4. Klassen der Naturparkschulen erhalten mit dem Jahreszeugnis auch ein Zertifikat, welches ihnen spezielle Kenntnisse und Tätigkeiten, welche sie im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung bekommen haben, bestätigt.	Sommer 2013	

„Naturparkplan Dobratsch Naturparkplan 2020

Umsetzungsschritte	Termin	Verantwortlich
B 7. Zielgruppenspezifische Angebote		
Spezielle Angebote entwickelt, die auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Personengruppe angepasst sind, z. B. Seniorengruppe, Sportvereine, Jugendcamps, Integration, ...). Mit der VHS sollen Module ausgearbeitet werden, die sowohl theoretisches Wissen und dieses in Form von Exkursionen vertieft wird, als auch Praxis bezogene Themen beinhalten (z. B. Nisthilfen, Ersatzquartier, Vogelbeobachtung).	2013 - 2020	
B 8. Wo? Na Do! - Woche Naturpark Dobratsch		
Ziel der Veranstaltung ist es, die kulturelle, wirtschaftliche und naturkundliche Vielfalt der 4 Naturparkgemeinden aufzuzeigen.	2015 - 2020	
B 9. NaDoMuKo Naturpark Dobratsch-Museum-Kooperation		
Zwischen Naturpark und den Museen wird eine neue Form der Kooperation aufbereitet. Der Naturpark bekommt die Möglichkeit, sich in den Museen zu präsentieren, wobei neben der allgemeinen Darstellung des Naturparks auf die Museumsinhalte eingegangen wird, um so das Miteinander in den Vordergrund zu stellen.	2014 - 2020	
B 10. Nature worker		
Bildung einer Gruppe von Jugendlichen (15-25 Jahre) für Natur- und Kultur bezogene Umsetzungsaktivitäten. Die Ausbildung muss breit aufgestellt sein, ev. auch als Ergänzung zu bestehenden Berufen, die Rahmenbedingungen müssen definiert werden.	2015 - 2020	
B 11. Naturpark Kindergarten		
Ähnlich dem Konzept der Naturparkschule soll von einem Fachgremium ein Kriterienkatalog erstellt werden, der mit dem Verband abgestimmt und in weiter Folge für ganz Österreich gültig sein soll. Mit der Verleihung des Prädikats „Naturpark-Kindergarten“ verpflichten sich die Betreuerinnen und Betreuer, den Kindern den Naturpark gemäß den Kriterien und Inhalten auf entsprechende Art und Weise näher zu bringen.	2014 - 2020	

„Naturparkplan Dobratsch Naturparkplan 2020

Übersicht der ersten konkreten Umsetzungsschritte Säulen Erholung und Regionalentwicklung

Umsetzungsschritte		Termin	Verantwortlich
ER 1.	Profilierung/Positionierung als NaherholungsNaturpark schärfen		
	Einrichtung einer Strategiegruppe – Positionierung herausarbeiten	2013	
	Kommunikationskonzept aufsetzen	2014	
ER 2.	Tagestourismus qualitativ weiter entwickeln - Wertschöpfung erhöhen		
	Untersuchung der Besucherströme mit qualitativer Befragung (Zusammenarbeit mit FH/Tourismusschule)	2014	
	Weiterentwicklung der Tages-Tourismusangebote	2013 - 2020	
ER 3.	Partnerbetriebe: Qualitäts-/Zertifizierungssystem schärfen / regionale Produkte / mehr Betriebe		
	Treffen mit Partnerbetrieben und Vereinbarung der verbindlichen Zusammenarbeit und eines konkreten Aktivitätenplanes	2013 - 2014	
	Infoveranstaltung für interessierte Betriebe in der Region	2014	
	Qualitätsoffensive „Regionale Produkte“ in den Betrieben initiieren	2015	
ER 4.	Qualität in den Führungen erhöhen / Programme besser kommunizieren		
	Ausbildungs-/Qualifizierungsprogramm für Naturpark-Ranger aufsetzen	2013 - 2020	
ER 5.	Thematische Schwerpunkte (zB „Schmetterling“) setzen und inszenieren		
	Themenschwerpunkt „Schmetterlinge“ – Aktivitätenplan, Detail-Programm und Budget festlegen	2013 - 2016	
	Vorausschauende Themenplanung 2015-2020	2014	
ER 6.	Region spürbarer machen „Naturpark ist mehr als der Gipfel“ / „Dobratsch-Runde“ etablieren		
	„Dobratsch-Runde“ als konkretes Produkt etablieren („Trekking“ rund um den Dobratsch“ aufbereiten,)	2013 - 2016	
	Umland bei Positionierungsprozess einbinden	2013 - 2020	

„Naturparkplan Dobratsch Naturparkplan 2020

Umsetzungsschritte		Termin	Verantwortlich
ER 7.	Etablierung eines Naturpark-Infozentrums / Naturpark spürbarer machen		
	„Verortung“ des Naturparkes in einem „Info-Zentrum“ – Präsentation des Naturparks und seiner Besonderheiten mit Überblick, Information, Produkte. Dabei kostengünstige, innovative Lösungen suchen - zB in Kombination mit anderen „frequentierte“ Einrichtungen einen Raum gestalten	2013 - 2020	
ER 8.	Besucherlenkung / Sanfte Mobilität weiter entwickeln		
	Aktivitätenplan „ Sanfte Mobilität “ auf Basis des „ Access-Konzeptes “ aufsetzen inkl. Busangebote, Parkplatzbewirtschaftung, Kanufahren,	2013	
	Barrierefreiheit in allen relevanten Naturpark Projekten einbeziehen	2013 - 2020	
ER 9.	Ökologisierung der Almhütten/Betriebe		
	Unterstützung von Almhütten und Tourismusbetrieben bei der Ökologisierung der Betriebe (Energie, Wasser, betriebliche Abläufe,..) Beratungsoffensive für Betriebe gemeinsame mit dem Land Kärnten/Klimabündnis/.....	2014 - 2018	
	<u>Konkrete Projektvorschläge/-ideen</u> Zertifizierung der Partnerbetriebe „Aktives Naturerlebnis“		